Übersetzung (ohne Gewähr) des

Newsletter Nr. 28 – April 2009 des Technischen Komittees Frauen der FIG zum Code de Pointage 2009

(ohne Anlagen)

An alle Federationen:

Das TKF freut sich den Mitgliedsverbänden der FIG eine Zusammenfassung der letzten Technischen Neuigkeiten im Bereich des Kunstturnens der Frauen zur Verfügung zu stellen.

Artikel 1

1.1. Erwärmung
Neuformulierung:
Sprung:
WK I, WK II – max. 4 Min. 30 Sek.
WK IV – max. 3 Min. 30 Sek.
WK I – Qualifikation für WK III, die Turnerin kann einen 3. Versuch erbeten, wenn es notwendig ist.
Boden: WK I, WK II, WK IV – 3 Min.

Streichen: Jeder Sprungversuch (einschließlich der Vorbereitung des Gerätes) darf 20 Sek. nicht überschreiten.

Artikel 4

4.3.3. Für die Richtungsabweichung am Sprung sollte die Linienrichterin den Fehler (0,10/0,30/0,50) durch Heben der roten Fahne anzeigen.

Artikel 5

5.3.1 Schwierigkeitswert (DV)
Klarstellung: Der Abgang ist Teil der 8 zählenden SW. Wenn kein Abgang gezeigt wird oder aber ein Abgang versucht wird aber die Turnerin nicht zuerst auf den Füßen landet, werden lediglich 7 Elemente im SW gezählt.
Am Balken und Boden ist der Abgang Teil der Akrobatischen Elemente, so dass die Anzahl von 4 nicht überschritten werden darf, wenn kein Abgang gezeigt wird.

- Beispiel 1: 2 gymnastische Elemente + 6 akrobatische Elemente, aber kein Abgang
  - Es werden nur 6 SW gezählt, 2 gymn. Elemente und 4 akrobatische Elemente
- Beispiel 2: 5 gymnastische Elemente + 3 akrobatische Elemente, aber kein Abgang
  - Es werden nur 7 SW gezählt, 5 gymn. Elemente und 2 akrobatische Elemente oder 4 gymn. + 3 akrobatische Elemente

5.5. Zu kurze Übung
Klarstellung: Die Berechnung des SW und die Anzahl der Elemente (Gymn/Akro) innerhalb der Übung darf nicht miteinander vermischt werden.
Bsp: 7 Elemente oder mehr werden gezeigt (ausschließlich des Abganges), die Übung startet von 10 Punkten
Bsp: 10 akrobatische Elemente (einschließlich des Abganges) + 1 gymn. Element = 6 für den SW zählende Elemente, aber Bewertung der E-Note von 10 Punkten
Elemente ohne SW* dürfen nicht gezählt werden
*Elemente, die sich nicht im C.d.P. befinden und/oder die wiederholt wurden

Artikel 6
Klarstellung:
- Boden: Ein kontrollierter Ausgleichsschritt wird als Schritt (0,10/0,30) angesehen

Richtlinie für die Abzüge für fehlerhafte Körperposition (WM 2006 Kampfrichterbesprechung)
- Kopf in Hüfthöhe - 0,10
- Kopf in Kniehöhe - 0,30

Richtlinie für Abzüge für fehlerhafte Körperposition (Position der Hüfte, Newsletter #23)
- Abweichung von der Idealposition -0,10
- Hüfte im Bereich zwischen Kniehöhe und tiefer Hockposition - 0,30
- Tiefe Hocke - 0,50

Verhalten des Trainers
F: Was ist der max. Abzug für Hilfestellung am Balken?
A: 1.00 plus 0,50

Artikel 7
7.3. Schafsprung
Klarstellung
E-Kampfgericht Abzüge: „Ungenügende Überstreckung" (Brust und/oder Hüfte) – 0,10

Artikel 8
Neu: Eine Mittellinie (5cm) wird auf der Landematte in der Mitte des Korridors platziert.

Artikel 9
Klarstellung
9.3 Für die KA #3: die Elemente 5.105 oder 5.106 können beide Anforderungen (unterschiedlicher Griff und holmnahes Element) erfüllen
9.5 Hinzufügen: Abzug E-Kampfgericht 0.10 für „übermäßigen Gebrauch (mehr als 3) von Riesenfelgen vw mit 1/1 (360°) und mehr

9.5 Ungenügendes Aufstrecken in Kippen und Rückschwüngen
Streichen: „und Rückschwünge", da für diesen Fehler der Abzug „Körperausrichtung" zur Anwendung kommen soll (Art. 6)

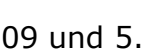
Klarstellung: und mit ½ Drehung wieder zurück, ist kein Element aus dem C.d.P., wenn es gezeigt wird, wird es entweder als oder als gewertet, davon abhängig ob nur die Hand oder auch der Körper bewegt wird

<u>Elementtabelle:</u>

Element # 1.310 (2. Symbol) nun zu lesen als: Sprung mit gestreckter Hüfte in den Handstand am uH, auch mit ½ Drehung (180°)

3.204 wird zu 3.304

2.406 wird zu 2.506, 4.406 zu 4.506 und 5.409 zu 5.509

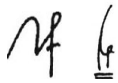
5.509  wird zu 5.409 und 5.609 zu 5.509

9.6 Sturz – Flugelemente
F: Wenn die Turnerin ein Flugelement zeigt und den Holm nur mit einer Hand ergreift, jedoch nicht stürzt, sie nachträglich mit der zweiten Hand den Holm ergreift und die Übung fortsetzen kann, erhält sie dann den SW für das Flugelement?
A: Ja, der SW wird anerkannt.

<u>Artikel 10</u>

1. und sind unterschiedliche Elemente

2. und sind unterschiedliche Elemente

10.4 Klarstellung: D (Salto) + A (Standwaage) und  Mix-Verbindung 0,10

- Standwaagen (4.102) können für den VW genutzt werden (mit oder ohne Handstütz)
- Wenn die Standwaage nicht die 180° erreicht – kein SW, kein VW, jedoch auch kein Abzug für ungenügenden Spreizwinkel

10.5 Beschreibung von „Sicherheit": Sicherheit einer Darbietung bedeutet dargestelltes Vertrauen in Technik und Präsentation, Ausführung der Elemente ohne Wackler
Beispiel: Gleichgewichtsverluste 0,30/0,50 und Stürze können als Richtlinie für den Abzug für fehlende Sicherheit genutzt werden

10.6 Ungenügende Ausnutzung des gesamten Balkens: balkennahe Bewegung
Jetzt zu lesen: fehlende balkennahe Bewegung mit einem Teil des Mittelkörpers (einschließlich Oberschenkel)

Elementtabelle:

1.101 Klarstellung: Um den SW zu erhalten muss die Turnerin von einem Bein abspringen kann jedoch wahlweise auf einem oder beiden Beinen landen
1.311 abgewandelter Text: Sprung mit gestreckter Hüfte in die Stützwaage mind. 45° (2 Sek.), auch aus der Handstandposition – absenken in die Stützwaage mind. 45° (2 Sek) oder Handstand (2 Sek), auch mit ½ LAD (180°) im Handstand, Lösen einer Hand und einschwingen sw.
Hinzufügen: zu # 5.313 Symbol und Text für Temposalto
Klarstellung: Gebückter Salto und Temposalto sind unterschiedliche Elemente

Artikel 11
Anerkennung von Elementen
1.101 Spagatsprung vw und entwickelter Spagatsprung (Developpè) sind die gleichen Elemente
1.102 ur sind unterschiedliche Elemente (s. Art. 5.3.2)

Elementtabelle
Streichen: 2.307
Hinzufügen: 2.407 – 2/1 LAD (720°) im Hockstand auf einem Bein – gehaltenes Bein in der Horizontalen während der Drehung (die Drehung darf nicht durch einen Handabdruck initiiert werden)

11.2.
Hinzufügen: ….. oder lange akrobatische Verbindungen….

Nun zu lesen:
Die maximale Anzahl von Akrobahnen oder langen akrobatischen Verbindungen mit Saltos ist vier (4); jeder SW in den nachfolgenden akrobatischen Bahnen wird nicht für den SW berücksichtigt.

Hinzufügen: Lange akrobatische Verbindungen bestehen aus mehr als einer akrobatischen Bahn in die gleiche oder die andere Richtung
Einschieben: von 11.3 …. In einer „langen akrobatischen Verbindung" das 2. akrobatische Element

11.3 Hinzufügen: wenn in einer Übung nur zwei akrobatische Bahnen in einer akrobatischen Verbindung gezeigt werden, kann die 2. akrobatische Bahn für die KA Abgang gezählt werden.
Hinzufügen: Anmerkung: in einer langen akrobatischen Verbindung, beginnt die 2. akrobatische Bahn mit dem 2. Element in die entgegen gesetzte Richtung, weitere akrobatische Elemente, von denen eines ein Salto sein muss, müssen folgen

11.4 indirekte Verbindungen: D+D = 0,20 und A+A+E = 0,20

11.6
Bodennahe Bewegung
Nun zu lesen: fehlende bodennahe Bewegung mit einem Teil des Mittelkörpers (einschließlich Oberschenkel)

Barren – Namen
Nun zu lesen: Gonzales (CUB) – Rondat vor dem uH – Flick-Flack durch die Handstandphase auf dem uH

Modifzierungen für Juniorenwettkämpfe

1.1. Erwärmung
Neuformulierung

- In der Qualifikation (WK I), Mannschaftsfinale (WK IV), Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III) steht jeder für den Wettkampf am respektiven Gerät startenden Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor dem Wettkampf eine kurze Einturnzeit an allen Geräten zur Verfügung:

Sprung: WK I, WK II – max. 4 Min. 30 Sek. pro Gruppe
WK IV und WK III* - max. 2 Min. 30 Sek. pro Gruppe
Anmerkung: Im WK I (Qualifikation für WK III) und in WK III kann eine Turnerin einen 3. Versuch erbeten, wenn erforderlich
Barren – 50 Sek. pro Turnerin, einschließlich der Präparation des Gerätes
Balken – 30 Sek. pro Turnerin
Boden: WK I; WK II; WK III & WK IV – max. 3 Min. pro Gruppe
* WK III Einturnen in zwei Gruppen

Kampfrichterkurs
Wettkämpfe in 2009, die nach dem „alten" Code gewertet wurden (z.B. Afrikanische Meisterschaften), zählen für den XI Zyklus.

Mrs. Nellie Kim
TKF Präsidentin